

Hinweis zu der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte durch Vergabenachprüfstellen vom 26. Februar 2021, zuletzt geändert durch die Erste Änderungsverordnung vom 12. Juni 2024

Zum 21. Juni 2024 trat die **Erste Landesverordnung zur Änderung der Landesverordnung für die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen** in Kraft.

Die Möglichkeit zur Überprüfung von Vergabeverfahren **unterhalb der Schwellenwerte** gibt es wie bisher für **Vergabeverfahren ab erreichen folgende Prüfungswertgrenzen:**

für zu vergebende **Bauleistungen:**

- seit dem 01. Juli 2022: **75.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer**

für zu vergebende **Liefer- und Dienstleistungen:**

- ab 01. Juni 2021: **75.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer**

Mit Inkrafttreten der Ersten Änderungsverordnung besteht nun die Möglichkeit zur Überprüfung von Vergabeverfahren **unter der Schwellenwerte und ab erreichen der o.g. Prüfungswertgrenzen auch vor Ablauf der Angebotsfrist und nach Aufhebung eines Vergabeverfahrens.**

Auf der Seite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau stehen die LVO sowie das Schreiben des Ministeriums zu deren Einführung vom 31.03.2021, sowie die Erste Änderungsverordnung vom 12.06.2024 zum Download bereit.

Weiterhin unterliegen alle Vergabeverfahren oberhalb und unterhalb der EU-Schwellenwerte der Rechts- und Fachaufsicht. Diese wird für die ZVS der Verbandsgemeinden Annweiler am Trifels, Edenkoben, Hauenstein und Maikammer von der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße in Landau/Pfalz und von der Kreisverwaltung Südwestpfalz in Pirmasens wahrgenommen.

Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie in der Aufforderung zur Angebotsabgabe in den Vergabeunterlagen.

Zentrale Vergabestelle der
Verbandsgemeinden Annweiler am Trifels, Edenkoben, Hauenstein und Maikammer